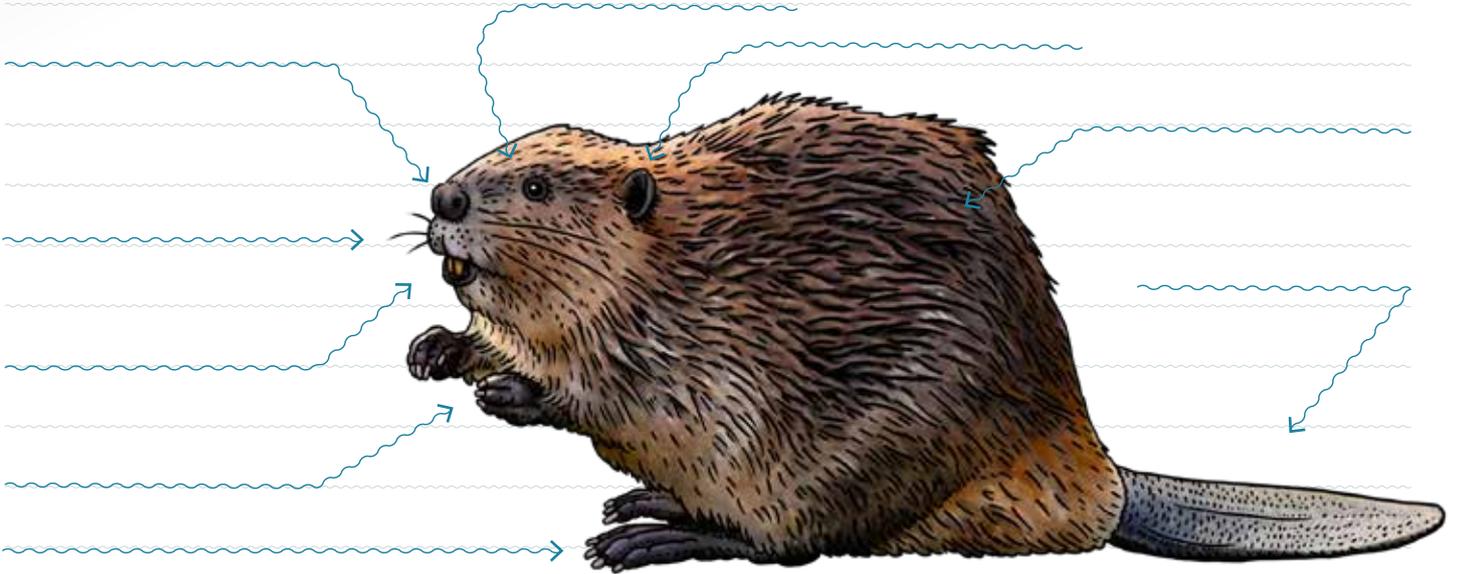


# Biber

## Aufgabe 1: Zuerst müssen wir natürlich Nagobert näher kennenlernen. Wir sehen uns seine Körperteile genauer an.

Lies den Text und ordne die unterstrichenen Begriffe in der Zeichnung zu.



Der Biberschwanz heißt Kelle und ist flach, breit und unbehaart. Damit kann sich Nagobert abstützen, als Warnung aufs Wasser klatschen, beim Schwimmen steuern oder sich an Land gemütlich auf ihn setzen. Die Vorderbeine sind klein und gut zum Tragen und Halten von Ästen geeignet. Die Hinterbeine sind groß und haben Schwimmhäute. Sie dienen als Antrieb beim Schwimmen. Das Fell ist braun und wasserdicht, damit unser Biber auch im Winter viel Zeit im Wasser verbringen kann. Die Ohren und die Nase können beim Tauchen verschlossen werden. So kommt kein Wasser hinein. Nagobert kann sehr gut hören und riechen. Beim Tauchen schiebt sich eine dünne, durchsichtige Haut über die Augen. Durch diese Haut kann er, wie durch eine Taucherbrille, unter Wasser sehen.

Weil Nagobert aber sonst nicht besonders sieht, hat er auch Tasthaare. Und am Allerwichtigsten für Nagetiere: Er hat lange, orange Nagezähne.



## Aufgabe 2: Zähne für Nagobert.

Schneide für Nagobert Zähne aus einem Blatt Papier aus, bemale sie in der richtigen Farbe und klebe sie auf die weißen Stellen.





## Aufgabe 3: Hier erzählt uns Nagobert aus seinem Leben.

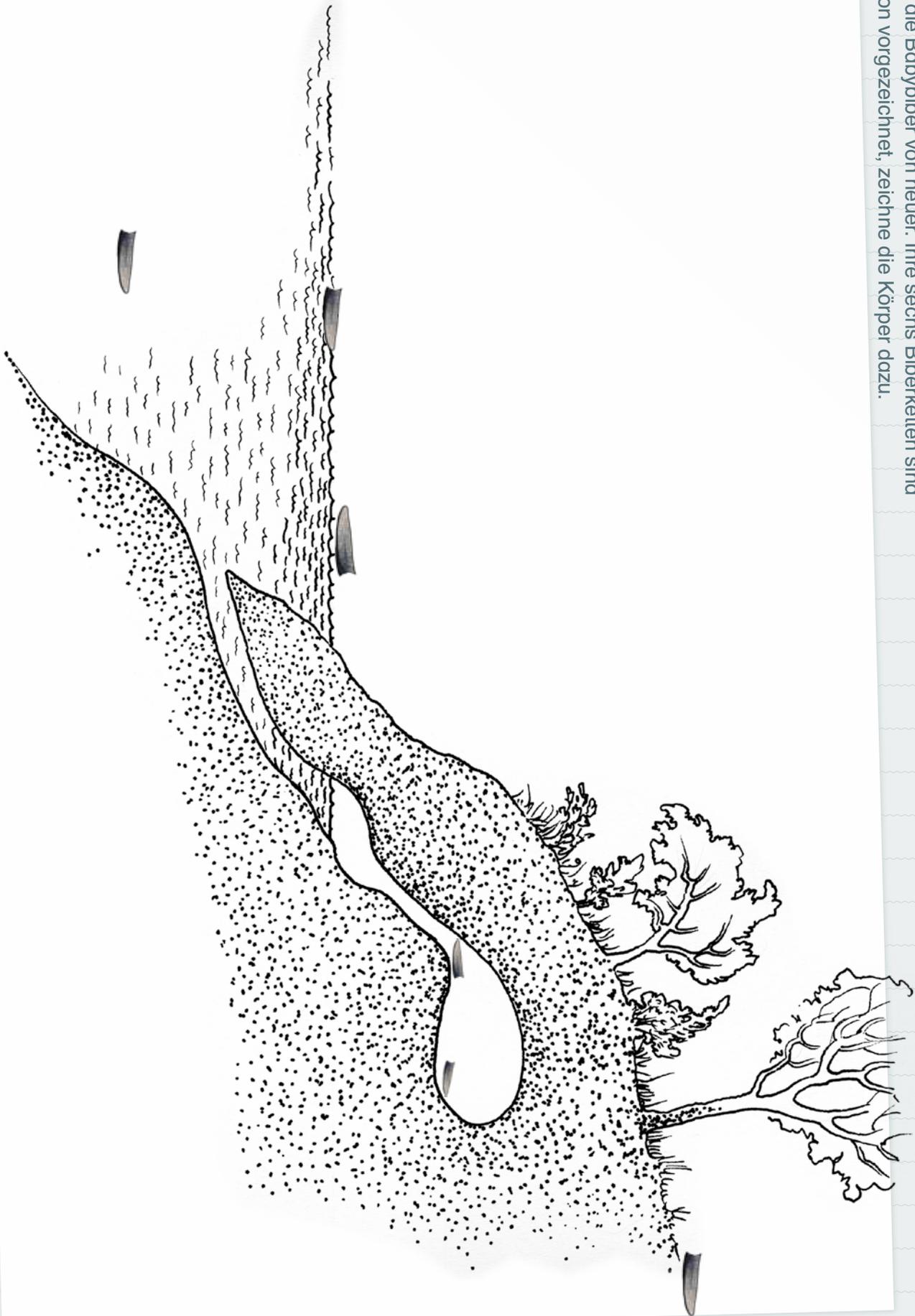
Fülle den Lückentext mit diesen Wörtern:



Wenn du mich, Nagobert, schon einmal gesehen hast, dann hast du Glück gehabt. Denn meistens gehe ich \_\_\_\_\_, wenn du gerade aufstehst und werde erst \_\_\_\_\_, wenn du schlafen gehst. Wahrscheinlich hast du mich im \_\_\_\_\_ gesehen. Denn nur dort fühle ich mich so richtig wohl. Hast du ein lautes Platschen gehört? Das war das Geräusch, das eine \_\_\_\_\_ macht, wenn sie aufs Wasser klatscht. Damit habe ich meine Familie gewarnt, dass du in unserem Revier herumspazierst. Ich wohne mit meiner Familie in einer \_\_\_\_\_ im Ufer. Dort fühlen wir uns sicher und geborgen. Weil es im Winter weniger zu fressen gibt und kalt ist, gehen einige Tiere im \_\_\_\_\_ für lange Zeit schlafen. Erst wenn es im \_\_\_\_\_ wärmer wird, wachen sie wieder auf. Das nennt man \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ halten zum Beispiel so einen Winterschlaf. Wir Biber machen das nicht. Wir sind alle putzmunter und hungrig. Im Winter gibt es aber keine \_\_\_\_\_ und keine \_\_\_\_\_, die uns so gut schmecken. Hm, was denkst du, was wir daher tun? Etwas Grünes gibt es für uns \_\_\_\_\_ zum Glück sogar im kalten Winter. Doch es ist gut versteckt. Es verbirgt sich in Knospen und grüner Rinde sowie an Zweigen hoch in den Kronen der \_\_\_\_\_. Du fragst dich jetzt sicher, wie wir da hinaufkommen. Hast du schon einmal einen Biber auf einem Baum gesehen? Eben. Hast du schon einmal versucht mit Flossen zu klettern? Eben. Die Hinterbeine mit den \_\_\_\_\_ sind toll zum Schwimmen, aber nicht zum Klettern. Naja, Köpfchen oder besser gesagt Zähnchen muss man haben. Wir lösen das Problem sehr elegant: Wir werfen die Bäume einfach mit den Zähnen um. Wir gehören schließlich nicht umsonst zu den \_\_\_\_\_. Wir nagen die Bäume so an, dass sie wie \_\_\_\_\_ aussehen, dann fallen sie von selbst um. Und wir kommen an das versteckte Grün. Und dann wird endlich genüsslich \_\_\_\_\_.

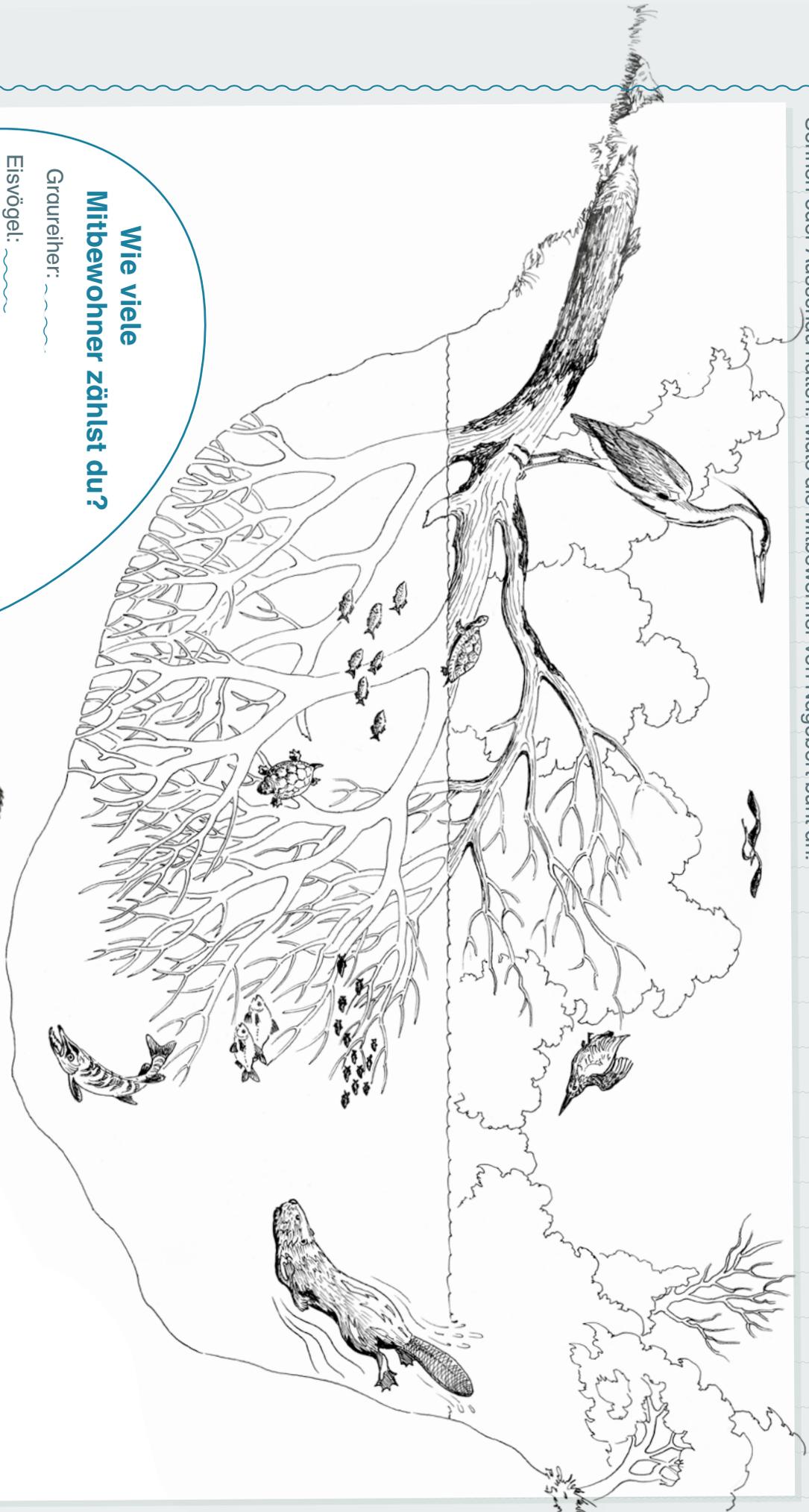
## **Aufgabe 4: Familie Nagobert ist zu sechst.**

Hier siehst du Mama und Papi Biber, die Kinder vom Vorjahr und die Babybiber von heuer. Ihre sechs Biberkellen sind schon vorgezeichnet, zeichne die Körper dazu.



## Aufgabe 5: Wo ein Nagobert lebt, fühlen sich viele Tiere wohl.

Biber schaffen durch umgenagte Bäume Verstecke unter Wasser sowie Sitzplätze zum Sonnen oder Ausschau halten. Male die Mitbewohner von Nagobert bunt an.



### Wie viele Mitbewohner zählst du?

- Graureiher: ~~~~~
- Eisvögel: ~~~~~
- Europäische Sumpfschildkröten: ~~~~~
- Hechte: ~~~~~
- Anderer Fische: ~~~~~



**TIPP:** Falls du nicht weißt, wie Graureiher und Eisvögel aussehen, schau im Vogelkapitel nach. Einen Hecht findest du auf der Seite 3.